



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **"Ein neuer Ort des kreativen Schaffens und des Wohlfühlens für unsere Studentinnen und Studenten" – Kunst- und Wissenschaftsminister Bernd Sibler eröffnet das StudiTUM-Haus Garching**

"Ein neuer Ort des kreativen Schaffens und des Wohlfühlens für unsere Studentinnen und Studenten" – Kunst- und Wissenschaftsminister Bernd Sibler eröffnet das StudiTUM-Haus Garching

29. Januar 2019

MÜNCHEN. Als einen „neuen Ort des kreativen Schaffens und Wohlfühlens“ bezeichnete Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute das StudiTUM-Haus Garching der Technischen Universität München (TUM). Gemeinsam mit TUM-Präsidenten Wolfgang A. Herrmann eröffnete er dort eines der drei neu geschaffenen StudiTUM-Häuser, die sich an den Standorten München, Garching und Freising-Weißenstephan befinden. Das StudiTUM-Haus in Garching ist mit 6,45 Millionen Euro das umfangreichste der drei Projekte.

Mit den StudiTUM-Häusern stellt die TUM ihren Studentinnen und Studenten fakultätsübergreifende Räumlichkeiten, die Platz für studentische Lern-, Forschungs- und Initiativgruppen, kulturelle Veranstaltungen und soziales Engagement bieten, zur Verfügung. Wissenschaftsminister Sibler betonte: „Nicht nur das wissenschaftliche Renommee, sondern auch die Berücksichtigung studentischer Belange und Bedürfnisse zeichnen einen erfolgreichen Studienstandort aus. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir mit dem StudiTUM-Haus die soziale Infrastruktur auf dem Campus Garching weiter ausbauen können. Im StudiTUM-Haus laden zum Beispiel Lounge, Ruheraum und Dachterrasse die Studentinnen und Studenten zum gemeinsamen Austausch und zum Entspannen ein.“

Campus Garching: international hoch angesehenes Zentrum für Natur- und Ingenieurwissenschaften

Der Campus Garching ist rund um den Forschungsreaktor München (FRM), das sogenannte Atom-Ei, entstanden. Dieser hat 1957 seinen Betrieb aufgenommen und bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neutronenforschung erzielt. 2004 erhielt das Atom-Ei mit dem FRM II eine weltweit führende Nachfolgeeinrichtung.

Seit den 70er Jahren wurde der Campus Garching sukzessive ausgebaut und hat sich zu einem international hoch angesehenen Zentrum für Natur- und Ingenieurwissenschaften entwickelt. Aktuell finden sich dort die Fakultäten für Mathematik, Informatik, Maschinenwesen und Chemie sowie die Fakultät für Physik der TUM. Komplementiert wird der einzigartige Wissenschaftsstandort durch Einrichtungen der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institute der Max-Planck-Gesellschaft, das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die Europäische Südsternwarte sowie zahlreiche weitere Institute und Unternehmen.

Nachdem 2018 der Forschungsbau für das Bayerische NMR-Zentrum eröffnet wurde, gehört der Umzug der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik aus der Münchner Innenstadt nach Garching zu den jüngsten Projekten der Bayerischen Staatsregierung und der TUM. 2018 erfolgte der ersten Spatenstich für den Neubau. 2019 soll außerdem die neu erbaute Mensa auf dem Campus eröffnet werden.

Im laufenden Wintersemester studieren an der TUM rund 41.000 Studentinnen und Studenten. Damit wurde ein neuer historischer Höchststand erreicht.

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

